

Bürgermeister dankt Einsatzkräften und Pflegepersonal

Anerkennung für Dienst an den Feiertagen

GARBSEN (STP). Ohne sie geht es nicht: Zahlreiche Menschen sind auch an den Feiertagen für das Wohl anderer im Dienst. In ganz unterschiedlichen Bereichen gibt es viele verlässliche Kräfte, die die Gesellschaft am Laufen halten. Bürgermeister Claudio Provenzano hat beim Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz unter anderem den Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr, Einsatzkräften der Rettungsdienste, Pflegepersonal sowie Vertretern der Garbsener Polizeiinspektion seinen großen Dank ausgesprochen: „Während viele von uns die Feiertage im Kreis von Familie und Freunden verbringen, sorgen Sie dafür, dass Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird – an

Weihnachten, an Silvester und an jedem anderen Tag im Jahr.“ Mit dabei waren auch Ilka Kreye, Leiterin der Polizeiinspektion Garbsen, und Stadtbrandmeister Ulf Kreinacker sowie Samir Ferchichi, Cheftrainer des TSV Havelse, die zu einem menschlichen und respektvollen Umgang mit Einsatzkräften aufriefen. Mehr als 100 Menschen folgten der Einladung und erhielten vom Bürgermeister ein Dankeschön. Für die Ehrenamtlichen und Pflegenden gab es Getränke und leckere Köstlichkeiten vom Weihnachtszauber. Eingelesen waren diejenigen, die in diesem Jahr an den Feiertagen Dienst haben. „Es ist wichtig zu betonen, dass diese Anerken-

nung nur symbolisch sein kann. Ihr Dienst an der Gesellschaft ist unbezahlbar!“, so Bürgermeister Provenzano.

Stadtbrandmeister Ulf Kreinacker (von links), Bürgermeister Claudio Provenzano, Samir Ferchichi vom TSV Havelse und Polizeichefin Ilka Kreye sprechen mit Moderator Stephan Hox über die Bedeutung eines respektvollen Miteinanders und die Bedeutung von Ehrenamt und Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Foto: Stadt Garbsen



NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelzegarbsen@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, Allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05137) 9810950.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTENFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gehfähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENTSBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr) Am 3.1. Kosmos-Apotheke im Planetencenter, Garbsen, Planetenring, Planetencenter. Am 4.1. Kosmos im real, Garbsen, Nordwest-Zentrum, Havelser Str. 2-8. Am 5.1. Obertraut-Apotheke, Seelze, Hannoverische Str. 41. Am 6.1. Hölty-Apotheke, Havelse, Höltyplatz 3-5. Am 7.1. Rosen-Apotheke Dr. Erdal, Osterwald, Hauptstr. 228. Am 8.1. Apotheke im Centrum Kohake, Garbsen, Berenbosteler Str. 76 d. Am 9.1. St. Georg-Apotheke, Havelse, Hannoverische Str. 51.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach

Kulturbüro präsentiert „Und plötzlich war Lysander da“ für Kinder

GARBSEN (STP). Das Theater Feuer und Flamme spielt auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Garbsen am Donnerstag, 29. Januar, 15.30 Uhr „Und plötzlich war Lysander da“ nach dem Kinderbuch von Antje Damm in der Aula/Mensa im Schulzentrum I, Planetenring 7. Liebevoll, einfühlsam und kindgerecht wird gezeigt, wie schwierig und bereichernd es sein kann, einen Fremden in eigenen Heim aufzunehmen. Darum geht es: Was soll das denn? Ein Brief des Bürgermeisters verändert das beschauliche Leben der Mäuse in ihrer unterirdischen Höhle: Es soll jemand bei ihnen einziehen, der sein Zuhause verloren hat, ein Fremder. Wo kommen wir denn da hin? „Wo soll der denn schlafen? Wir haben doch keinen Platz! Und die Kartoffeln reichen auch nicht für alle.“ Aber es dauert nicht lange und Lysander ist da. Er ist ein roter Lurch und furchtbar müde. Da Mäuse nicht gerne baden be-

kommt er die Badewanne zugewiesen. Doch als er sie mit Erde und Körnchen füllt, ist der Ärger groß. Die Mäuse sind empört. Aber Lysander gelingt es, der Mäusewelt etwas hinzuzufügen, was allen gefällt. Und er bleibt. Ein überaus aktuelles Thema in eine für Kinder ab vier Jahren nachvollziehbare Geschichte verpackt. Das Stück dauert etwa 50 Minuten. Für die Vorstellung am Donnerstag, 29. Januar, 15.30 Uhr, gibt es noch Tickets unter www.garbsen.de/onlinetickets und im Kulturbüro, erreichbar unter Telefon (05131) 707650 sowie per E-Mail an kulturbueuro@garbsen.de. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene. Für Kurzsichtgeschlossene öffnet die Tagesskasse in der Aula/Mensa eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die weitere Vorstellung am 29. Januar um 10.30 Uhr ist bereits ausverkauft.



Einfühlsam und humorvoll wird das Stück „Und plötzlich war Lysander da“ von Tania Klinger gespielt. Foto: Stadt Garbsen

„Erhobenen Hauptes in die Winterpause“

TSV Havelse fehlen neun Punkte zum rettenden Ufer

HAVELSE. In den letzten Spielminuten des Jahres für den TSV Havelse knallte es nochmal so richtig. Nach zähen 90 Minuten im Abstiegskracher gegen Alemannia Aachen, in denen bis kurz vor Schluss mehr Fußball gekämpft als gespielt wurde, rechneten die meisten Fans schon mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden. Dann folgte der Auftritt von Julius Düker und Marko Ilic. Düker behauptete sich nahe des Sechzehners, machte fünf Schritte, berührte bei jedem einmal den Ball und legte quer, Ilic schlenzte den Ball perfekt in den rechten Winkel – Traumtor. Havelse träumte aber nur kurz vom perfekten Abschluss des Jahres. Nur wenige Sekunden nach der Führung gelang Aachen wiederum der Ausgleich. „Es ist maximal bitter, dass wir nach dem 1:0 in einer Euphorie-Phase sind und wenige Sekunden später den Ausgleich bekommen“, sagt Havelse Trainer Samir Ferchichi. Das gegnerische Team aus Aachen kritisierte nach dem Spiel lautstark sowohl die Schiedsrichterentscheidungen als auch die Platzverhältnisse. Ferchichi kommentierte das diplomatisch. „Ich bleibe da gerne bei mir und rede über Dinge, die ich verändern kann. Auch auf dem Platz habe ich viele gute Ballstafetten gesehen.“

Und die Schiedsrichterleistung? „Ich habe heute keine Entscheidung gesehen, die das Spiel in die ein oder andere Richtung gelenkt hat. Ich bin überfragt, über welche Entscheidung da geredet wird“, so Ferchichi. „Ich finde, wir sollten da den Unparteiischen in Schutz nehmen. Das Spiel ist schnell, die Qualität der Spieler ist hoch und wir haben nun mal keine zusätzliche Technik.“ Mit neun Punkten aus den vergangenen sechs Partien zeigt die Formkurve der Garbsener zwar nach oben, der Abstand auf den ersten Nicht-Abstiegsplatz beträgt allerdings neun Punkte. Obwohl gegen Aachen der zum Greifen nahe Sieg nicht zustande kam, war Ferchichi zufrieden: „Die letzten Wochen zeigen, dass wir das, was wir auf den Platz bekommen, auch umgemünzt kriegen. Wir können erhobenen Hauptes in die Winterpause gehen.“ Die Winterpause ist jedoch eher ein Pauschen. Bereits am 18. Januar empfängt Havelse die Zweitvertretung der TSG Hoffenheim zum Rückrundenauftritt. Der Mit-Aufsteiger aus Sinheim sammelte mit 31 Zählern bereits mehr als doppelt so viele Punkte wie Havelse (13 Punkte) und überwintert auf dem siebten Tabellenplatz. In der kurzen Vorbereitung will Ha-



Trotz neun Punkten Abstand auf den ersten Nicht-Abstiegsplatz: TSV Havelse Trainer Samir Ferchichi bleibt optimistisch. Foto: Florian Petrow

velse vor allem an der Physis arbeiten. „Man kann den Fußball nicht neu erfinden“, sagt Ferchichi. „Für uns ist es wichtig, die Kernpunkte auf ein neues Level zu heben.“

Versuchter Einbruch in eine Doppelhaushälfte

LETTER. Am 26. Dezember gegen 1.45 Uhr kam es in Letter in der Eichendorffstraße zu einem versuchten Einbruch in einer Doppelhaushälfte. Die bislang unbekanntenen Täter öffneten gewaltsam zunächst einen Schuppen, entnahmen aus diesem einige Werkzeuge und benutzten diese als Hilfsmittel, um sich gewaltsam Zugang über die Terrasse in das Innere des Wohnhauses zu verschaffen. Hier durchsuchten sie die Räumlichkeiten nach Diebesgut. Ob tatsächlich Gegenstände entwendet worden sind, konnte nicht abschließend geklärt werden. Die Bewohner des Hauses waren zur Tatzeit nicht zu Hause. Die durch das Vorgehen der Täter verursachten Geräusche blieben dennoch nicht unbemerkt. Jedoch wurden die Feststellungen mit starkem Zeitverzug der Polizei gemeldet, sodass die eingesetzten Funkstreifenwagenbesatzungen keine Täter mehr feststellen konnten. Die anschließende Nahbereichsfahndung verlief ebenfalls negativ. Der entstandene Sachschaden wird aktuell auf 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (05137) 827115 entgegen.

Schreib Lust? Super, wir lesen gern!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an: E-Mail: redaktion@umschau-online.de

So erreichen Sie uns

Redaktion: redaktion@umschau-online.de
Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
 Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de
Familienanzeigen
 Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de
Private Kleinanzeigen
 Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de
Sie haben keine Zeitung erhalten?
 Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.

epaper.umschau-garbsen.de

